



Unser Appell an alle Handball-Mütter und -Väter, Erwachsene und Kinder

- 1.** Toll, dass Sie Ihr Kinder unterstützen beim Hobby Handball - aber lassen Sie den „Kids“ die Freude am Spiel! Wetten, dass sich alle Mühe geben - aber hat nicht auch jeder einmal das Recht auf eine „schwächere“ Leistung?
- 2.** Handball ist ein Mannschaftssport: Die Kinder sollen als Team auftreten. Mannschaftssport heißt nicht nur gemeinsam Sport zu treiben und Spaß zu haben, sondern sich auch soziale Erfahrungen (und Fähigkeiten) anzueignen.
- 3.** Es geht nicht primäre um große Erfolge im Kinder- und Jugendhandball, schon gar nicht um eine „Weltmeisterschaft“! Bitte setzen Sie die Kinder nicht unter Druck, um Stress-Situationen zu vermeiden.
- 4.** Nicht der Einzelne steht auf dem Platz im Mittelpunkt, sondern die Mannschaft gewinnt - oder verliert - gemeinsam. Auch aus Niederlagen lässt sich lernen Da bleibt kein Spielraum für überzogene Kritik und schon gar keine Tränen! Sie bestimmen durch Ihr Verhalten, wie Kinder auch mit Enttäuschungen zurechtkommen!
- 5.** Bitte verzichten Sie auf „Tor- oder Siegprämien“ für Ihre Kinder: Diese fördern doch nur Eigensinn und „Star-Allüren“.
- 6.** Ihr Verein schätzt Ihr Engagement für die Kinder - ob als Fahrer, Kampfgericht, Verkäufer, Kuchenbäcker, Mitarbeiter bei Veranstaltungen usw. Aber beim Spiel ist der Trainer doch lieber alleinverantwortlich für die Betreuung der Kinder. „Viele Köche“ und Trainer-Assistenten verderben den „Brei“ (Spaß)!
- 7.** Die Integration auch von Kindern ausländischer Mitbürger gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben des Sports. Vermitteln Sie Ihrem Handball-Nachwuchs den gebotenen Respekt gegenüber anderer Kinder jeglicher Herkunft und Hautfarbe - im eigenen und gegnerischen Team!
- 8.** Auch der Schiedsrichter gehört zum Spiel und versucht - wie alle Spieler - sein Bestes zu geben. Seien Sie stets fair zu ihm - auch als Vorbild für die Kinder Ihres Teams!

Fürth, 02.09.2014

MTV Stadeln Handball